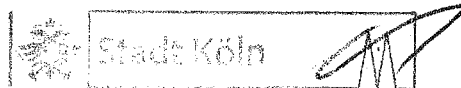


14  
141/1

01.08.2012  
Herr Hermanns  
28505



Eingang 01. Aug. 2012

692/0 069311 ent. 02./08. Pe  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau  
B. E. - K  
1020812

69

### Generalsanierung der 7 Kölner Straßentunnel

**Beauftragung eines externen Ingenieurbüros für eine Personalabstellung aus dem Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung hier: Antrag auf Bedarfsprüfung**

Kosten für einen Bauingenieur: ca. 111.960 € netto für sechs Monate bzw. ca. 167.400 € netto für neun Monate

RPA - Nr. 141/16/06/12

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Berücksichtigung der bei Ihnen bestehenden personellen Situation und in Anbetracht der kurzfristig erforderlichen Umsetzung der Generalsanierung sowie insbesondere der umzusetzenden Prioritäts-Maßnahme „Tunnel Grenzstraße“ - infolge der dortigen bestehenden akuten Gefahrensituation - stimme ich Ihrer Bedarfsfeststellung gemäß Ihrem Schreiben vom 30.07.2012 zu.

Die Zustimmung erfolgt antragsgemäß zunächst für sechs Monate. Für den Fall, dass die Belastungs- und Personalsituation des Sachgebietes nach Ablauf der sechsmonatigen Beauftragung unverändert ist, wird bereits jetzt der Bedarf für weitere drei Monate anerkannt.

11 hat die vorgesehene externe Beauftragung aus organisatorischer Hinsicht aufgrund der aktuellen Auslastungs- und Personalsituation im Bereich der Tunnelsanierung bereits am 27.07.2012 anerkannt.

Gemäß Ihren Ausführungen ist u.a. für den Tunnel Grenzstraße umgehend eine provisorische Betriebstechnik zu planen und einzubauen, da „Gefahr im Verzug“ besteht. Die Maßnahme hat höchste Priorität. Weiter ist die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße schnellstmöglich zu beginnen. Aufgrund der bei Ihnen bestehenden Personalsituation (692/0 Technische Gebäudeausrüstung) ist eine externe Personalbeistellung erforderlich.

Entsprechend Ihren Ausführungen bitte ich, den nach der Bedarfsprüfungsrichtlinie erforderlichen Bedarfsfeststellungsbeschluss infolge des sofortigen Handlungszwangs durch eine Dringlichkeitsentscheidung zu erwirken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schneider